

S t a d t Königslutter am Elm

Protokoll zur Sitzung des Orsrates Bornum

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.11.2022
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:56 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus Bornum, Am Mühlengraben 7, 38154 Königslutter am Elm

Anwesend

Vorsitz

Hans-Joachim Scherenhorst

Mitglieder

Hinrich Berndt

Kirstin Buchheister

Christine M. Kaiser

Holger Klopschar

Thomas Thiele

Abwesend

Mitglieder

Daniel Futterschneider	entschuldigt
------------------------	--------------

Ingo Körtje	entschuldigt
-------------	--------------

Patricia von Berg	entschuldigt
-------------------	--------------

Gäste: Drei Personen

Presse: Herr D. Fochler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2022
- 5 Einwohnerfragestunde
 - 5.1 Feuerwehrgerätehaus
 - 5.2 Wasserversorgung im Brandfall
 - 5.3 Tempo-30 Limit
- 6 K3 – Weiteres Vorgehen zur Verkehrssituation
- 7 Parkmöglichkeiten „Am Klapperberg“
- 8 Sachstand Neubau Kindertagesstätte
- 9 Seniorenweihnachtsfeier
- 10 Planungen für 2023
- 11 Bericht des Ortsbürgermeisters
 - 11.1 Interviews ARD
 - 11.2 Dorfaushangkasten
 - 11.3 Geländer am Mühlengraben
 - 11.4 Zigarettenautomat Dorfstraße
 - 11.5 Abschluss Peter Wagner als Ortsratsbetreuer
- 12 Bericht der Verwaltung
- 13 Anfragen und Anregungen
 - 13.1 An den Tröggen
 - 13.2 Geopark-Stele
 - 13.3 Aushangkästen Lindenhof
 - 13.4 Nachpflanzen von Bäumen

13.5 Protokolle

14 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2022

Frau Fehse hat Herrn Scherenhorst das Protokoll heute zur Unterschrift vorgelegt. Zur nächsten Sitzung kann das Protokoll beschlossen werden.

5 Einwohnerfragestunde

5.1 Feuerwehrgerätehaus

Es kam die Frage nach dem Aus- oder Anbau des FGH Bornum auf. Herr Scherenhorst merkt an, dass soweit ihm aus dem Finanzausschuss bekannt, aufgrund der derzeitigen Situation dafür keine Mittel zur Verfügung stehen.

5.2 Wasserversorgung im Brandfall

Beim letzten Brand in Bornum gab es Probleme, an genügend Löschwasser zu kommen. Auch in Lauingen stellte sich dieses Problem dar. Herr Scherenhorst hebt auch hier die finanzielle Situation der Stadtverwaltung hervor. Als Alternative plant die Verwaltung den Bau von Zisternen. Allerdings ist dies auch nur Schritt für Schritt realisierbar, damit es haushaltskonform bleibt.

5.3 Tempo-30 Limit

Es wurde erneut angefragt, ob das Thema „Tempo 30 auf der K3“ weiterhin aktuell ist. Als Idee wurden private Schilder mit der Aufschrift „Freiwillig 30“ angeregt, um sie an die Straße zu stellen. Herr Scherenhorst bejahte die Frage nach der Aktualität und gab den Hinweis, dass diese Art von Schildern gern gesehen sei aber auf Privatgrundstücken aufgestellt werden müssen.

6 K3 – Weiteres Vorgehen zur Verkehrssituation

Frau Fehse berichtet, dass der Landkreis eine Messtafel auf der K3 angebracht hat. An 7 Tagen wurden hier das Verkehrsaufkommen und die Geschwindigkeit gemessen, damit Richtwerte vorhanden sind und das Verfahren, um Tempo 30 zu erreichen, weiter geprüft werden kann.

Der Landkreis Helmstedt hat die Messergebnisse in einer Tabelle zur Verfügung gestellt. Frau Fehse stellt diese kurz vor.

Aus der Tabelle geht allerdings nicht hervor, zu welchen Uhrzeiten gemessen wurde und wie viele Autos gemessen wurden. Diese Fragen müssten noch beantwortet werden, da die Zahlen so wenig aussagekräftig sind.

Herr Klopschar bringt an, dass er Tempo 50 als grundsätzlich zu viel erachtet, weil die Fahrer, die tatsächlich langsam fahren, lediglich durch parkende Autos gebremst würden und sonst vermutlich auch schneller fahren würden.

Frau M. Kaiser bringt noch einmal an, dass Tempo 40 immer noch als sinnvoll und als Kompromiss zu Tempo 30 erachtet wird.

In Bezug auf die Messungen des Landkreises merkt sie an, dass es sinnvoll wäre, die Geschwindigkeiten an Werktagen zu messen. Es wären allerdings zwei Tage an den Wochenenden dabei, an denen vermutlich nicht so viele Autos auf der Straße fahren.

Die Tabelle der Messergebnisse wird dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

An Tempo 40 soll festgehalten werden. Der Ortsrat bittet die Stadtverwaltung dementsprechend tätig zu werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	6
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

7 Parkmöglichkeiten „Am Klapperberg“

Hier gibt es nach wie vor immer wieder Beschwerden von Anwohner, weil von Süden nach Norden ein Halteverbot besteht und beim Besitz von mehr als einem Auto ein Parkproblem besteht.

Herr Scherenhorst berichtet, dass er sich das Geschehen vor Ort selbst angesehen hat und

feststellte, dass einige Anwohner selber Grünflächen gestaltet oder Steingärten angelegt haben, um das Parken zu verhindern. Diese selbstgestalteten Grünflächen wären zumindest teilweise nicht mit der Stadt abgesprochen. So würden aber zumindest Grünflächen gepflegt.

Der Landkreis Helmstedt hat sich noch einmal dazu geäußert, dass die Schilder, so wie sie sind, bestehen bleiben werden, da der Straßenverlauf generell so eng ist, dass ein Parken/Halten nicht gestattet werden darf.

Es gab eine schriftliche Äußerung eines Bürgers, dass man die Grünflächen befestigen könnte, um kurze Wege zu wahren. Hierzu bringt Herr Scherenhorst an, dass es grundsätzlich genügend öffentliche Parkplätze im Bereich Klapperberg/Elmring gäbe, nur nicht mit bequemer Anbindung an jeden Haushalt.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt, den Antrag des Bürgers abzulehnen und plädiert dafür, die öffentlichen Parkmöglichkeiten zu kennzeichnen. Die Anwohner sollen noch einmal darauf hingewiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	6
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

Herr Scherenhorst tauscht kurzfristig die TOPS 8 & 9.

8 Sachstand Neubau Kindertagesstätte

Herr Scherenhorst berichtet, dass sich die wirtschaftliche Lage geändert habe. Der Investor und Verkäufer konnten sich nicht auf einen Preis einigen. Die Verkaufsbereitschaft wäre noch immer vorhanden, ebenso das Interesse des Investors. Die Stadt prüft derzeit, das Grundstück direkt vom Verkäufer zu erwerben, um kurzfristig mit dem Bau der KiTa beginnen zu können.

Es laufen nach wie vor Gespräche aber die Mittel sind nicht unbegrenzt verfügbar. Das Thema Erbbaurecht steht ebenfalls im Raum. Herr Scherenhorst wartet derzeit auf eine Antwort aus den Gremien. Da aber seit Jahren bekannt ist, dass die jetzige KiTa abgängig und ein Neubau unabdingbar ist, wird er noch einmal Druck in der Verwaltung machen, um vor Weihnachten eine Antwort zu erhalten.

Beschluss:

Der Ortsrat möchte in aller Deutlichkeit darum bitten ,dass es vor Weihnachten eine Entscheidung gibt, weil der Bedarf für eine KiTa in Bornum seit Jahren bekannt ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	6
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

9 Seniorenweihnachtsfeier

Es wird berichtet, dass sich die Gestaltung und Aufstellung eines Programmes dieses Jahr etwas schwieriger gestaltet, weil sich wenige Freiwillige gefunden haben, die sich einbringen wollten. Es wird einen Vortrag vom Dorfarchivar Lür geben und Frau Buchheister möchte diesen Vortrag mit einem Bildvortrag untermalen. Hierbei sollen Bilder vom früheren Bornum gezeigt werden, sodass es sich um keine einseitige Präsentation, sondern um eine aktive Präsentation im Gespräch mit den Gästen handeln soll.

Herr Scherenhorst merkt an, dass auch der Pastor einen kleinen Beitrag halten möchte und er wäre guter Dinge, dass es über 60 Seniorinnen und Senioren werden, die teilnehmen.

Herr Bernd hat im Kindergarten eine Gruppe von 11 Kindern zum Singen organisiert. Diese sollen nach ihrem Auftritt Geschenke überreicht bekommen.

Herr Scherenhorst merkt noch an, dass Kaffee und Kuchen deutlich teurer sind als in den Vorjahren und jeder Gast seinen Beitrag von 5€ (Auswertige 10€) leisten muss.

10 Planungen für 2023

Frau M. Kaiser möchte eine Ideensammlung für die weitere Dorfentwicklung aufstellen, weil Bornum das größte Dorf im Stadtgebiet ist und sie hofft, dass einiges erreicht werden könnte, wenn die Dorfbewohner mit einbezogen werden. Es stellen sich die Fragen „Wo wollen wir hin und wie können wir das erreichen?“

Frau Buchheister schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu gründen. Es könnten Förderprogramme über das LEADER-Programm genutzt werden.

Frau Kaiser führt weiter die Überlegung eines Gewinnspiels aus, um Anregungen für die Einwohner zu schaffen.

11 Bericht des Ortsbürgermeisters

11.1 Interviews ARD

Die ARD hat in Bornum Haushalte mit Kindern gesucht, um Interviews zu führen und sie einen Tag zu begleiten. Es haben sich keine freiwilligen Familien gefunden.

11.2 Dorfaushangkasten

Der Dorfaushangkasten wird noch in 2022 gekauft.

11.3 Geländer am Mühlengraben

Das Geländer am Mühlengraben, welches bei Mäharbeiten angefahren wurde, wird nicht

mehr repariert, weil es nicht mehr zeitgemäß ist. Es wird aber ein neues aufgestellt, die Firma hat 8% Preisnachlass erteilt.

11.4 Zigarettenautomat Dorfstraße

Der Automat steht im öffentlichen Bereich. Es bestehen zwei Möglichkeiten:

1. Der Automat bleibt stehen und die Stadt erhält Miete o.ä.
2. Der Kasten wird entfernt

Weiter hat sich durch den Einwand eines Bürgers noch eine Möglichkeit ergeben:

Der Kasten kann auf Privatgrundstück versetzt und dort weiter betrieben werden.

11.5 Abschluss Peter Wagner als Ortsratsbetreuer

Herr Scherenhorst berichtet, dass Herr Wagner heute eigentlich seine letzte Ortsratssitzung als Ortsratsbetreuer gehabt hätte. Aus persönlichen Gründen war dies leider nicht möglich.

Er soll zu der nächsten Sitzung noch einmal mit eingeladen werden, damit er gebührend verabschiedet werden kann.

Herr Wagner war mindestens seit dem 03.09.1985 Betreuer des Orsrates Bornum.

12 Bericht der Verwaltung

Entfällt, da Frau Fehse bereits zu TOP 6 Stellung genommen hat.

13 Anfragen und Anregungen

13.1 An den Tröggen

Das Loch „An den Tröggen“ soll mit einem Zaun mit Schlaghülsen umrandet werden, damit der Zaun schneller angepasst werden kann.

Das Loch muss regelmäßig verfüllt werden, da es immer wieder absackt. Die angedachte Brücke wird nicht gebaut.

Die Straße wurde bereits entwidmet.

13.2 Geopark-Stele

Frau Kaiser teilt mit, dass der Auftrag erteilt ist und die Firma auch schon vor Ort war. Sie wird über Fördermittel finanziert.

13.3 Aushangkästen Lindenhof

Frau Buchheister bringt an, dass die Aushangkästen am Lindenhof wenig dekorativ wären. Sie müssten überarbeitet werden.

13.4 Nachpflanzen von Bäumen

Vor dem Grundstück wurde eine Linde gefällt, genauso wie an der südlichen B1 (Vor dem Hof Weigel-Grabenhorst). Es wäre schön, wenn Bäume nachgepflanzt werden könnten. Das Thema soll in 2023 im Auge behalten werden. (Für das Grundstück Kaiser gäbe es bereits eine Zusage)

13.5 Protokolle

Die Protokolle sollen zukünftig auch auf der Homepage des Orsrates veröffentlicht werden.

Herr Scherenhorst bittet Frau Fehse, künftig beim Versand der Protokolle auch an den Dorfarchivar (Papierform) zu denken.

14 Schließung der Sitzung

Herr Scherenhorst schließt die Sitzung um 20:56 Uhr.

Bürgermeister	Vorsitz	Protokollführung
gez.	gez.	gez.